

Curriculäre Fortbildung

für Ärzte/innen und Psychologische Psychotherapeuten/innen

Begutachtung psychisch reaktiver Traumafolgen in aufenthaltsrechtlichen Verfahren

Veranstalter: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL in
Zusammenarbeit mit Psychotherapeutenkammer NRW

Termine: Teil 1 Freitag/Samstag, 15./16. November 2013
Teil 2 Freitag/Samstag, 13./14. Dezember 2013

Veranstaltungsort: 33617 Bielefeld
Psychiatrische Klinik Gilead IV des
Ev. Krankenhauses Bielefeld gGmbH
Remterweg 69/71

das Land Nordrhein-Westfalen hat Standards zu Fragen der medizinischen Begutachtung in Kraft gesetzt, die bei der Rückführung von Ausländer/innen eine Rolle spielen. Die zuständigen Ausländerbehörden sind an einen Informations- und Kriterienkatalog gebunden, der von einer gemeinsamen Arbeitsgruppe der Innenministerkonferenz, der Bundesärztekammer und der Bundespsychotherapeutenkammer zu Fragen der ärztlichen Mitwirkung bei Rückführungsfragen erarbeitet wurde. Die neuen Standards stärken die Position der Ärzte/innen sowie Psychologische Psychotherapeuten in den Abschiebeverfahren. Das Hauptproblem in solchen Abschiebeverfahren von Ausländern/innen ist der Engpass an qualifizierten Gutachtern. Die Gerichte haben bisher selten Gutachten von Sachverständigen in Auftrag gegeben oder Forensiker mit dieser Aufgabe betraut, obwohl es sich hier um eine forensische Fragestellung handelt. Daher hat die Bundesärztekammer ein Curriculum zur „Begutachtung psychisch reaktiver Traumafolgen in aufenthaltsrechtlichen Verfahren“ für Ärzte/innen und auch für Psychologische Psychotherapeuten/innen, die in diesem Bereich als Gutachter/in tätig werden, erarbeitet.

Die Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL bietet in Zusammenarbeit mit der Psychotherapeutenkammer NRW das Curriculum zum Thema „Begutachtung psychisch reaktiver Traumafolgen in aufenthaltsrechtlichen Verfahren“ an. Ziel der Fortbildung, die in drei Bausteinen gegliedert ist, ist es, Ärzte/innen und Psychologische Psychotherapeuten/innen in die Lage zu versetzen, kompetente Fachgutachten in diesem Bereich zu erstellen. Baustein I und II umfasst den theoretischen Unterricht von jeweils 12 Stunden an 2 Terminen und Baustein III sind drei supervidierte Gutachten in aufenthaltsrechtlichen Verfahren (2 davon unter Beteiligung von Dolmetschern), die bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe bzw. der Psychotherapeutenkammer eingereicht werden müssen. Interessierte Ärzte/innen können bei der ÄKWL auch einen Antrag auf die Aufnahme in die Gutachterliste „Spezielle Gutachter für medizinisch-psychologische Fragestellungen bei aufenthaltsrechtlichen Verfahren“ setzen lassen. Die Aufnahmekriterien können Sie bei der Ärztekammer erfragen. Im Rahmen der Fortbildung erfolgt eine Lernerfolgskontrolle in Form eines Fachgesprächs.

Bitte wenden!

Curriculäre Fortbildung

für Ärzte/innen und Psychologische Psychotherapeuten/innen

Begutachtung psychisch reaktiver Traumafolgen in aufenthaltsrechtlichen Verfahren

Inhalte:

Teil I, Freitag/Samstag, 15./16. November 2013

- Formen der Traumatisierung, Epidemiologie und Migration
- Diagnostik I: Akute Belastungsreaktion und PTBS-Konzept
- Diagnostik II und Differenzialdiagnostik: Komorbide Störungen
- Standards zur Begutachtung traumatisierter Menschen (SBPM) Gutachtengliederung
- Exploration und ihre traumaspezifischen Besonderheiten
- Standardisierte Psychodiagnostik
- Asyl- und Ausländerrecht mit Fallbeispielen

Teil I, Freitag/Samstag, 13./14. Dezember 2013

- Interkulturelle Begutachtung I und Kulturspezifische Besonderheiten
- Interkulturelle Begutachtung II – Der Einsatz von Dolmetschern
- Interkulturelle Begutachtung III – Frauenspezifische Aspekte
- Traumaspezifische Beziehungsaspekte, mögliche Reaktionsweisen des Gutachters sowie Übertragung und Gegenübertragung
- Übungen zur Gesprächsgestaltung
- Integration der Ergebnisse und Fehlerquellen

Leitung: Dr. med. Martin Reker, Ev. Krankenhaus Bielefeld GgmbH, Bielefeld

Teilnehmergebühren:

€ 650,00	Mitglieder der Akademie für ärztliche Fortbildung
€ 715,00	Nichtmitglieder der Akademie für ärztliche Fortbildung
€ 585,00	Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Auskunft und schriftliche Anmeldung unter:

Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Tel.: 0251/929-2209, Fax: 0251/929-27 2209, E-Mail: mechthild.vietz@aekwl.de

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog der Akademie, um sich für die anzumelden:
www.aekwl.de/katalog bzw. die kostenlose Fortbildungs-App: www.aekwl.de/app



Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit 24 Punkten (Kategorie H) anrechenbar.

Vorsitzender der Akademie: Prof. Dr. med. F. Oppel, Bielefeld
Geschäftsstelle: Gartenstraße 210-214, 48147 Münster

Stand: 20.03.2013/Vi
(Änderungen und Irrtümer vorbehalten)